



## Anlage 4 Mitwirkungspflichten

Stand 01.01.2022

Vom Kunden sind folgende Mitwirkungs- und Beistelleistungen zu erbringen:

- a) Der Kunde benennt Ansprechpartner, die im Namen des Kunden in den Bereichen Technik und IT sowie kommerziell rechtsverbindlich Entscheidungen treffen dürfen.
- b) Der Kunde muss sicherstellen, dass alle Mitarbeiter und Standorte Zugang zum Internet/Browser/Hardware für die Nutzung und Anbindung der Lösung bereitzuhalten.
- c) Der Kunde ist verpflichtet seine administrativen Zugänge zur Lösung geheim zu halten. Sollte dem Kunden bekannt werden oder der Verdacht aufkommen, dass seine Zugangsdaten kompromittiert wurden, ist Bare.ID unverzüglich per E-Mail an [security@bare.id](mailto:security@bare.id) darüber in Kenntnis zu setzen.
- d) Der Kunde ist verpflichtet für jeden Mitarbeiter, der Zugriff auf die Lösung benötigt, einen dedizierten und persönlichen Account anzulegen. Die Accounts dürfen nicht als Gemeinschafts-Accounts verwendet werden.
- e) Sollte der Kunde eine von Ihm bereitgestellte Domain verwenden wollen (Custom-Domain) ist er selbst für dessen Registrierung, der Aufrechterhaltung der Registrierung sowie DNS-Dienstleistungen verantwortlich. Bare.ID stellt dafür die zu konfigurierenden DNS-Einträge zur Verfügung. Sollten sich diese Ändern, wird dies mit einer Vorlaufzeit von 5 Werktagen kommuniziert. Nichterreichbarkeit der Leistungen oder funktionale Einschränkungen Aufgrund von mangelnder Domain-Konnektivität zählen nicht in die SLAs von Bare.ID. Bare.ID übernimmt keine Haftung, sollte der Kunde durch die Verwendung dieser Domain gegen rechtliche Bestimmungen oder Rechte Dritter verstoßen.
- f) Sollte der Kunde individuelle TLS-Zertifikate verwenden, so ist dieser ausschließlich dafür verantwortlich diese Ordnungsgemäß erstellen zu lassen, zu bezahlen und rechtzeitig zu erneuern. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die gewählte Zertifizierungsstelle als "sicher" angesehen wird und die Browser und Applikationen die den Bare.ID - Dienst nutzen den Root-Zertifikaten dieser Zertifizierungsstelle vertrauen. Sollte die Funktionalität des Bare.ID Dienstes eingeschränkt sein, weil ein Zertifikat eines Kunden ausläuft, widerrufen wird, eine ungültige Zertifikats-Chain besitzt oder die Root-Zertifikate nicht vertrauenswürdig eingestuft werden zählen diese Einschränkungen nicht in die SLAs von Bare.ID.
- g) Bare.ID versendet transaktionale E-Mails im Namen des Kunden. Hierzu muss der Kunde eine Absender-E-Mail-Adresse konfigurieren sowie die Möglichkeit zum Versand von dieser E-Mail-Adresse einräumen. Dies erfolgt entweder über die Konfiguration eines SMTP-Servers mit Benutzernamen und Passwort oder dem Hinterlegen von API-Credentials des E-Mail-API-Dienstleisters "Mailjet". In den ersten beiden Fällen ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die zur Verfügung gestellten Zugangsdaten den Reibungslosen E-Mail-Versand ermöglichen. Die Leistungspflicht von Bare.ID endet mit der (versuchten) Übergabe der transaktionalen E-Mails an die konfigurierten Endpunkte. Eine Gewähr für eine ordnungsgemäße Zustellung wird nicht übernommen.

Als Fallback steht der Versand über die Mail-Adresse [no-reply@bare.id](mailto:no-reply@bare.id) kostenfrei zur Verfügung.

- h) Der Kunde ist verpflichtet in der Online-Selbst-Administration einen im Internet öffentlich, via TLS mit gültigem Zertifikat erreichbaren Link zu einem Impressum zu hinterlegen, dass ihn rechtsgültig als Betreiber der Dienste ausweist.
- i) Der Kunde ist verpflichtet im Online-Selbst-Administration einen im Internet öffentlich, via TLS mit gültigem Zertifikat erreichbaren Link zu einer Datenschutzerklärung zu hinterlegen, die den Endnutzer ausreichend im Sinne der DSGVO über die von Ihm verarbeiteten Daten informiert. Die dazu nötigen Informationen entnimmt der Kunde der Vereinbarung zur Auftragsdatenvereinbarung.
- j) Der Kunde verpflichtet sich, als Verantwortlicher der Daten bei Nutzung der SaaS Lösung den Obliegenheiten des Datenschutzes für die in der Lösung verwalteten Personen nachzukommen. Dies gilt insbesondere für die Bearbeitung von Auskunfts- und Löschersuchen. Bare.ID stellt dem Kunden hierzu geeignete Funktionalitäten in der Online-Selbst-Administration zur Verfügung. Sollten berechnete Stellen und Individuen an die Bare.ID GmbH herantreten, weil der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, ist die Bare.ID GmbH berechtigt die entstandenen Aufwände dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- k) Der Kunde verpflichtet sich, Daten, die er über Schnittstellen wie SCIM, SIEM und ähnliche aus dem System extrahiert, gemäß geltender Datenschutzbestimmungen zu verwenden, speichern und Löschen. Für Kundendaten, die das System über vorgefertigte Schnittstellen das System verlassen haben, erlöschen jegliche Verpflichtungen für Bare.ID. Insbesondere erstrecken sich Auskunfts- und Löschersuchen gegenüber Bare.ID nicht auf diese.
- l) Der Kunde darf keine Manipulationsversuche unternehmen. Dies schließt ebenso Last- und Performancetest, Penetrationstests oder die Umgehung von Sicherheitsmaßnahmen ein.
- m) Der Kunde bei der Fehlerbeseitigung gemäß I.4.3 der SaaS-Bedingungen mitzuwirken.

**Kontakt**

**Telefon** +49 611 945 735 - 0

**Fax** +49 611 945 735 - 10

**Mail** [info@bare.id](mailto:info@bare.id)

**Web** [www.bare.id](http://www.bare.id)

**Geschäftssitz**

Bare.ID GmbH

Kirchgasse 6

65185 Wiesbaden

Deutschland

**Impressum**

**Geschäftsführer** Kian T. Gould (CEO)

**Registergericht** Wiesbaden B HRB 33190

**Bank** Wiesbadener Volksbank eG

Schillerplatz 4 | 65185 Wiesbaden

**IBAN** DE15 5109 0000 0005 2908 05

**BIC/SWIFT** WIBADE5W

**Land** Deutschland